

# Eröffnung von Neonaziladen verhindert

Hamburg. Rund 50 Antifaschisten haben am Donnerstag die Eröffnung eines Neonaziladens in der Hamburger Innenstadt verhindert. In einem Bekleidungsgeschäft der Marke »Thor Steinar« gingen nach nur dreißig Minuten die Lichter wieder aus. Der Eigentümer der Ladenpassage, die Staatsbank HSH Nordbank, untersagte den Geschäftsbetrieb. Ein sichtlich schockierter Sprecher erklärte, die Bank sei über den Charakter des Ladens »getäuscht worden«. Allerdings gestand er gegenüber jW ein, daß die Geschäftsführung über den Pächter - die Strohfirma Protex GmbH - »nicht ausreichend recherchiert« habe. Die HSH Nordbank werde die Verträge mit Ortex kündigen, so der Sprecher.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/113122.eröffnung-von-neonaziladen-verhindert.html>